

Praxisprojekte an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Praxisprojekte bzw. „Field Projects“ werden jeweils von einem Team aus vier bis sechs Studierenden des Master of Science (M.Sc.)- und Master of Business Administration (MBA)- Programms studienbegleitend bearbeitet und sind prüfungsrelevant in den Lehrplan der HHL integriert. Die von den Unternehmen vorgegebenen Fragestellungen für ein konkretes Projekt werden im ständigen Dialog mit Unternehmensvertretern und dem betreuenden Lehrstuhl inhaltlich koordiniert. Im Rahmen des Praxisprojekts können Themen aus allen betriebswirtschaftlichen Bereichen bearbeitet werden wie z.B. **Markteintrittsstrategie, Businessplan-Entwicklung, Internationalisierung, Marketingkonzepte, Finanzierungspläne, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kostenrechnung und Preisbildung**, etc. Dabei verbindet sich das Engagement der Studierenden mit den Forschungskapazitäten und dem Beratungs-Knowhow an den Lehrstühlen der HHL. Insofern verstehen sich die Studententeams als **studentische Unternehmensberater**, die ihre Ergebnisse der Unternehmensleitung in Form einer Zwischen- und einer Abschlusspräsentation vorstellen. **Etwa 90 Prozent der studentischen Projekte werden anschließend von den Firmen umgesetzt.**

Die genaue inhaltliche Absprache über das Praxisprojekt erfolgt zwischen dem Unternehmen und dem Lehrstuhl an der HHL, der das Projekt betreuen wird. Die Gestaltung des spezifischen Praxisprojekts wird vertraglich vereinbart. Praxisprojekte werden zum großen Teil in den Räumlichkeiten der HHL durchgeführt. Interna des Unternehmens, die im Rahmen des Praxisprojekts bekannt werden, werden vertraulich behandelt. Hierzu kann auf Wunsch gern eine gesonderte Vereinbarung getroffen werden.

Für die Durchführung des Praxisprojekts zahlt das Unternehmen einen Beitrag in Höhe von 10.000,- Euro (5.000,- Euro zu Beginn und weitere 5.000,- Euro nach Abschluss des Praxisprojekts) an die HHL. Mit diesem Betrag sind alle weiteren Sach- und Materialkosten für das Projekt abgedeckt, wie z.B. die Erstellung von Präsentationen, Kopierkosten, Literaturrecherchen, Reisekosten innerhalb Leipzigs (Bibliotheksbesuche), Porto- und Telefonkosten (innerhalb Deutschlands). Außergewöhnliche Reise- und Sachkosten des Projektteams, die über diesen „normalen Rahmen“ eines Praxisprojektes hinausgehen, sind nach vorheriger Abstimmung gemäß Nachweis gesondert vom Unternehmen zu bestreiten.

Die Projekte werden im Zeitraum April bis Juni bzw. September bis November im M.Sc.-Programm sowie von Januar bis Juni im MBA-Programm durchgeführt. Aufgrund der Internationalität der Klassen sollten die Projekte in englischer Sprache bearbeitet werden. In Ausnahmefällen kann die Bearbeitung auch in deutscher Sprache erfolgen.

Interessierte Unternehmen können bis Mai (für den Start im September) bzw. Mitte September (für den Start im Januar und April) ihre Themenvorschläge übermitteln. Die Zuordnung erfolgt entsprechend der professoralen und studentischen Kapazitäten.

Die Themen werden den Studenten vier bis sechs Wochen vor Projektbeginn präsentiert. Die Kick-off-Gespräche finden in der Regel zwei bis drei Wochen vor Projektstart statt.

Themenvorschläge können bei Melanie Petersen, Leiterin der Abteilung Employer Relations/Career Service, Tel. (0341) 9851 887, melanie.petersen@hhl.de, eingereicht werden.